



Beschlussvorlage

Amt: Schulverwaltungs-, Kultur- und Sportamt

TOP: _____

Vorl.Nr.: V/2007/0635

Anlage Nr.: _____

Datum: 16.02.2007

| Gremium | Sitzung am | Öffentlich / nicht öffentlich |
|--|------------|-------------------------------|
| Ausschuss für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften | 06.03.2007 | öffentlich |

Tagesordnung

Darstellung der Berechnung der Schülerbeförderungskosten

Beschlussvorschlag

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Begründung

Im Rahmen der Haushaltsberatungen 2007 bat Herr Schmitz, CDU-Fraktion, um eine Darstellung, wie sich die Beförderungskosten der Schulen errechnen. Eine entsprechende Übersicht ist als Anlage beigefügt.

Primarstufe

Die Beförderungskosten setzen sich aus den Kosten für

- das Schülerjahresticket
- die Turn- und Schwimmfahrten
- Schülerspezialverkehr

zusammen.

Bei den Kosten für das Schülerjahresticket wurden die Rechnungen der RSVG für die einzelnen Grundschulen aus Mai 2006 zugrunde gelegt und mit 11 Monaten multipliziert. Diesen Jahreskosten wurde ein Zuschlag von 4,8 % Preissteigerung hinzugerechnet.

Bei der GGS Siegtal wurde berücksichtigt, dass die Schule ab August 2007 ihren Betrieb im Neubau am Standort Astrid-Lindgren-Straße aufnehmen wird. Dadurch reduziert sich die Anzahl der Fahrschüler deutlich.

Bei den Turn- und Schwimmfahrten wurde ein Zuschlag für evtl. Preissteigerungen in Höhe von 3 % berücksichtigt.

Die Höhe der berücksichtigten Preissteigerungen beim Schülerjahresticket und den Turn- und Schwimmfahrten wurden aufgrund der durchschnittlichen Werte aus den vergangenen Jahren ermittelt.

Sekundarstufe

Die Beförderungskosten setzen sich aus folgenden Kosten zusammen:

- SchülerTicket
- Turn- und Schwimmfahrten
- Praktikumsfahrten
- Einzelfälle, wie z.B. Schüleraustausch oder Einzelerstattungen für PKW
- Restforderungen aus dem Jahr 2006.

Die Kosten für das SchülerTicket wurden anhand der mit dem SchülerTicket-Vertrag vereinbarten Abschlagszahlungen unter Berücksichtigung aktualisierter Schülerzahlen bis einschließlich Schuljahr 2005/06 und der seit Vertragsabschluss erfolgten Preiserhöhungen ermittelt. Zusätzlich wurde für 2007 eine Preissteigerung von 3 % berücksichtigt.

Bei den Turn- und Schwimmfahrten wurde wie im Primarbereich ebenfalls eine 3 %-ige Preissteigerung berücksichtigt.

Die Kosten für Praktikumsfahrten, Schüleraustausch und die Einzelerstattungen orientieren sich an den Erfahrungswerten aus der Vergangenheit.

Hennef (Sieg), den 16.02.2007
In Vertretung

Meyer
Erster Beigeordneter